

[40847] **Altdeutscher
Weihnachtsbrief**

siehe Börsenblatt No. 247 und 249.

Schlussstermin für die Annahme der Bestellungen

15. November 1889.

Probe-Exemplar gratis gef. direkt zu verlangen.

Reinhard Schmithals,
Königl. Hofbuchhandlung, Verlags-Conto
in Kreuznach.

[42497] **Von Wagner-Fischer, Handbuch der chem. Technologie, 13. Auflage** habe ich einen Prospekt mit Auf-
führung von Besprechungen herstellen lassen und empfehle denselben zum Ver-
senden und Verteilen in geeigneten Kreisen.

Leipzig. **Otto Wigand.**

[41920]

Zur Beachtung

empfehlen wir das heute versandte Cir-
kular über:

Chic!

Ratgeber für Damen
in allen

Toilettenfragen.

Kein Sortiment wird das Buch ent-
behren können.

Stuttgart, 2. November 1889.

Greiner & Pfeiffer.

[42403] **Weihnachtsprospekte
finden fruchtbringende Verbreitung im
Quellwasser fürs deutsche Haus.**

4250 Exemplare

lege ich für 30 M bei.

Georg Wigand in Leipzig.

[42539] **Wer ist Verleger einer kleinen
illustrierten Modezeitung,**

welche in Quart, vierseitig, alle 8 bis 14 Tage
erscheint und als Beilage bei einer politischen
Zeitung verwendet werden kann? Gef. An-
gebote wolle man unter D. 42539 an die Ge-
schäftsstelle d. B.-V. richten.

[42184]

Kunst für Alle.

Weihnachtsnummern.

Die nächsten

drei Nummern

der

Kunst für Alle

erscheinen als

Weihnachtshefte

mit einer umfassenden reich illustrierten
Weihnachtsbücherschau.

Die Auflage von

12000 Exemplaren

geht nur an ein wohlhabendes kauffähiges
Publikum; denn

**wo Kunstinteresse vorhanden ist,
da ist auch Wohlstand.**

Die **erste Weihnachtsnummer** er-
scheint am

22. November.

Schluss für die Annahme von Inseraten
und Beilagen am

10. November.

Die **zweite Weihnachtsnummer**
erscheint am

2. Dezember.

Schluss für die Annahme von Inseraten
und Beilagen am

20. November.

Die **dritte Weihnachtsnummer** er-
scheint am

12. Dezember.

Schluss für die Annahme von Inseraten
und Beilagen am

1. Dezember.

München, 6. November 1889.

Administration der „Kunst für Alle.“
Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft.
vormals Friedrich Bruckmann.

[42644] Für eine literarische Fachzeit-
schrift mit gutem Anzeigeteil wird zum
1. Januar 1890 ein intelligenter, thätiger
Verleger, der sich namentlich um die Aus-
dehnung des Inseraten-Geschäfts bekümmert,
gesucht. Zeitschrift besteht seit 1888. Außerst
annehmbare Bedingungen für die Verlagsüber-
nahme geboten. Angebote erbeten unter K. B. X.
42644 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Der Bazar.

Illustrirte Damenzeitung.

[40553]

P. P.

Im Interesse der verehrlichen Buch-
und Kunst-Verlagshandlungen machen wir
höflich darauf aufmerksam, daß nur die-
jenigen Neuheiten, welche

spätestens bis zum 20. Nov. d. J.

zu unserer Kenntnis kommen, Berücksichtigung
in einer literarischen Weihnachts-Nummer
des „Bazar“ finden können.

Zusendungen per Post sind eventuell
empfehlenswert.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 11. Charlottenstraße.

Bazar-Actien-Gesellschaft
(Redaktion).

Keine unverlangte Sendungen,

[42256] da ich, wie bekannt und wie im Adress-
buch ersichtlich, meinen Bedarf — und zwar mit
größter Sorgfalt selbst wähle. Mit Rück-
sicht hierauf und in Anbetracht meiner Raum-
verhältnisse bitte ich angesichts der bevorstehenden
Weihnachtskampagne die Herren Kollegen vom
Verlage jede unverlangte (auch teilweise un-
verlangte!) Sendung zu unterlassen. — Der-
artige Sendungen gehen weder pro noch contra
notiert — im Rückfalle — mit Spesenachnahme
nach Leipzig zurück.
Münster i/W.

Heinrich Schöningh.

Kaysers Bücher-Lexicon betreff.

[25912]

Zur Notiznahme für die in Vorbereitung
befindlichen, weiteren Bände von

Kaysers Bücher-Lexicon

bitte ich die Herren Verleger um freundl. Mit-
teilung aller Verlags- und Preisänderungen,
soweit dieselben für Werke, welche seit dem
Jahre 1886 erschienen sind, in Betracht
kommen.

Leipzig.

T. O. Weigel Nachfolger
(Chr. Herm. Tauchnitz).

Wichtig für Verleger v. Weihnachtsliteratur.

[42217]

Am 1. Dezember erscheint Nr. 4 der Zeit-
schrift „Das Zeitungsmuseum“, welche in
beträchtlicher Auflage unter Kreuzband an
Personen der besten u. kaufkräftigsten Stände
Deutschlands, sowie der meisten europäischen
und aussereuropäischen Länder versandt wird.
**Ankündigungen von Büchern, Pracht-
werken, Musikalien, Kunstgegenständen**
u. s. w. dürften gerade in der Dezembernummer
von besonderer Wirksamkeit sein. Probe-Nrn.
gratis und franko.

Preis der Anzeigenseite 60 M, der halben
Seite 30 M u. s. w. Die viergespaltene Petit-
zeile 30 S. Anzeigen werden von der **Expe-
dition des Zeitungsmuseums in Aachen**, so-
wie von Herrn G. Hedeler in Leipzig ent-
gegengenommen.